



AUSBILDUNGSZIEL

- Fachhochschulreife und Berufsabschluss
- Staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin/staatlich geprüfter Gymnastiklehrer

AUSBILDUNGSDAUER

- 3 Jahre

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Mittlerer Schulabschluss FOR (Fachoberschulreife)
- Schwimmfähigkeit ist zwingend erforderlich (Voraussetzung für den Erwerb des DLRG-Rettungsabzeichens in Bronze)
- Ärztliche Bescheinigung der uneingeschränkten Sporttauglichkeit
- Übungsleitertätigkeit/Sportvereinsaktivität erwünscht

AUSBILDUNGSPROFIL

Unterrichtsinhalte

Ausgehend von einem breiten Spektrum intensiver Bewegungserfahrungen qualifizieren sich die angehenden Gymnastiklehrer/Gymnastiklehrerinnen unterschiedliche adressatengerechte Übungs- und Trainingseinheiten planen, durchführen und reflektieren zu können. Berufsorientierung und Theorie-/Praxisverzahnung sind Hauptbestandteile des Unterrichts.

Berufsbezogener Lernbereich

- Sportmedizinische Grundlagen
- Bewegung in Prävention und Rehabilitation
- Bewegungspädagogik in Theorie und Praxis
- Funktionelle und kreative Bewegungsbildung
- Angewandte Gesundheitsförderung
- Englisch
- Mathematik

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Sport- und Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich

zum Beispiel

- Kommunikation
- Spanisch
- Didaktik/Methodik

Praktika:

Insgesamt 8 Wochen außerschulische Praktika, welche durch unser Lehrpersonal betreut werden. In den Klassen 12 und 13 wird jeweils ein Langzeitpraktikum außerhalb der Unterrichtszeiten (22 Wochen nachmittags 45 bis 60 Minuten einmal pro Woche) von den Fachlehrern betreut. In der Stufe 12 ist ein einwöchiges Skipraktikum vorgesehen. Die Praktika sind verbindlich.

Grundsätzlich können die 8 Wochen Praktika bzw. Teile davon im europäischen Ausland absolviert werden.

Projekte:

- Lernmodule zur gesunden Lebensführung
- Gesundheitsprojekte zu aktuellen Themen
- Europäische Lernmodule und Projekte
- Berufliche Qualifizierung mit europäischem Schwerpunkt (Europass)
- Erwerb weiterer Übungsleiterscheine, zum Beispiel die Aqualizenz

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist verbindlich.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

Voraussetzung zur Zulassung zur Berufsabschlussprüfung sind:

- Nachweis eines Erste-Hilfe-Scheins,
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze
- Sportabzeichen des Landessportbundes in Bronze

Der Berufsabschluss wird am Ende der Ausbildung durch drei schriftliche Prüfungen in den Fächern Sportmedizinische Grundlagen, Bewegung in Prävention und Rehabilitation und Bewegungspädagogik in Theorie und Praxis sowie eine praktische Berufsabschlussprüfung in Form einer Lehrprobe erworben.

Die Prüfungsfächer der Fachhochschulreife sind:

- Deutsch und Englisch
- zwei Fächer des fachlichen Schwerpunktes

PERSÖNLICHE STÄRKEN

- Freude an der Bewegung
- ein gutes Koordinationsvermögen und eine ausgeprägte körperliche Belastbarkeit
- vielfältige Bewegungen zu erlernen und den eigenen Körper neu wahrzunehmen
- Offenheit für die Arbeit mit Menschen aller Altersstufen und die Fähigkeit im sozialen Umgang mit Menschen

WEITERQUALIFIZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife kann ein Studium an einer Fachhochschule aufgenommen werden. Außerdem können sie sich bei den folgenden beruflichen Tätigkeiten weiterbilden:

- Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B. in Gesundheitszentren und Rehabilitationskliniken
- Bildungseinrichtungen, z.B. Privatschulen, Kindertagesstätten und in offenen Ganztagsgrundschulen
- Sport- und Freizeiteinrichtungen, z. B. Vereinen, Fitnesszentren, Tanzstudios, Sport- und Wellnesshotels

KOSTEN

- Skipraktikum ca. 550 € (Stufe 12)



INFOS UNTER DER KONTAKTADRESSE:

Sophie-Scholl Berufskolleg

für Gesundheitsmanagement und europäische Bildung

Dahlmannstraße 26, 47169 Duisburg

E-Mail: beratung@sophie-scholl-bk.eu

Web: www.sophie-scholl-berufskolleg.de

BILDUNGSGANG GY

